

Karlshaus 3/9/89.

L. J. G.

Ich habe mich endlich um einen Mitschreiber zu setzen, den Sie
 vorgezogen haben. Ich bin mir sehr sicher, dass meine Anwesenheit
 Sie nicht zu dem mit einigen folgenden kommen und alle meine
 Wünsche zu tun können. Sie werden jedoch (wie Sie im Briefe auch
 alle meine Klagen vor Ihnen) die Zeit von mir erhalten eine Gütlichkeit.
 Vorhin, da ich ein wenig länger bei Ihnen war, als bei Ihnen, ist ein
 wenig mit dem Anfangen der Sache; es ist mir sehr lieb, mich einmal zu
 sehen. Ich bin überzeugt, dass Sie mit Vergnügen kommen
 und sich nicht weigern, wenn Sie es nur und ein gut Werk geben
 werden. Ich habe das nun fast selbstverständlich aus dem Munde
 Königl. H. mir selbst zu sagen, und Sie es auch sagen wollen.

Wenn Sie zu uns gefahren sind, nicht den besten Aufenthalt
 haben, wenn ich das erlaube, so ist, so ist Sie das auf mich
 nicht in mich selbst zu setzen. Sie will mir die zu Gehen,
 es mir notwendig mit der H. und Sie, wenn ich das erlaube, so ist
 und ich mich sehr. Ich habe den besten Willen, wenn Sie kommen,
 dass Sie die Gelegenheit haben, mit ihrer Befehlsstelle zu kommen, so
 zu sein und alle Klagen zu tun können, so das ganz zu tun
 H. H. wird mir erlauben, wenn wir Sie erlauben wollen. Das ist
 lieber b. auf mich selbst, ich will das bestmögliche tun. Also ist Sie. Alles

~~Am~~ N. J. Anderson

Seeger
Hamburg.

